

## **„Bellheimer“ sollen jungen Unternehmern helfen (rkz 29.8.02)**

Rotenburger Kreiszeitung, 29.08.02

„Bellheimer“ sollen jungen Unternehmern helfen

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises setzt auf Wirtschaftssenioren

KREIS ROTENBURG (sf) - Erfahrung ist der beste Lehrmeister, sagt der Volksmund, und die Wirtschaftsförderung des Landkreises setzt darauf, dass junge Unternehmer vom Erfahrungsschatz von Wirtschaftssenioren präsentieren. Unter dem Titel "Der kleine „Bellheim" wurde jetzt ein Projekt initiiert, das Existenzgründern und Jungunternehmern rasche Hilfe verspricht.

In dem TV-Mehrteiler "Der große Bellheim" helfen eine Handvoll ehemaliger Unternehmer einem Kaufhaus wieder auf die Beine. Was im Fernsehen funktioniert, könnte auch ein Modell sein für den Landkreis, dachten sich die Wirtschaftsförderer, zumal andernorts bereits ähnliche Projekte existieren und erfolgreich arbeiten. Netzwerke, in dem ältere, in aller Regel im Ruhestand lebende, rüstige Wirtschaftssenioren jungen Unternehmern auf die Beine helfen existieren bereits, beispielsweise in Hamburg. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass Jungunternehmer aus dem Landkreis allein aus Kostengründen höchst selten darauf zurück greifen. Darum soll jetzt ein auf den Landkreis beschränktes, lokales Netzwerk entstehen, das, so heißt es in den Wirtschaftsinformationen des Landkreises, "für Jungunternehmer und Existenzgründer direkt abrufbar, kostenlos und lokal verfügbar" ist. Das Prinzip eines solchen Netzwerk ist es, dass ehemalige Unternehmer, Firmenkundenbetreuer von Kreditinstitute und leitende Angestellte aus Wirtschaft und Verwaltung ihre Berufs- und Lebenserfahrung an die nächste Generation weitergeben. Sie helfen Existenzgründern, die schwierige erste Zeit erfolgreich zu bestehen oder jungen Unternehmern, deren Betriebe in eine Schieflage geraten sind.

Diese "Bellheimer" können aus verschiedensten Branchen und Bereichen kommen. Ihre Arbeit soll ehrenamtlich und unabhängig sein und die Beratung nach bestem Wissen erfolgen. Die Übernahme einer Haftung ist bei einem derartigen Modell natürlich ausgeschlossen.

Interessierte Wirtschaftssenioren werden gebeten, sich bei der Stabsstelle Wirtschaftsförderung im Kreishaus, Gerd Hachmöller, 27356 Rotenburg, zu melden. Telefonisch ist die Stabsstelle Wirtschaftsförderung unter 04261/72-2850 zu erreichen.

